

Presseinfo, 19.6.2017

CMG-AE: die AG Open Access Networks profitiert von ELFA Mitgliedschaft

Wer ist die ELFA?

Die European Local Fiber Alliance (ELFA) ist als Non-Profit-Organisation eine Interessensgemeinschaft, die 2015 in Brüssel gegründet wurde. Sie umfasst 7 Verbände aus folgenden europäischen Ländern: Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Schweden, Spanien und eben neu hinzugekommen Österreich. Verbandsmitglieder sind überwiegend lokale und regionale Netzbetreiber, die ausschließlich auf Glasfaser als zukunftssichere Technologie setzen.

Was ist das Ziel von ELFA?

Das einhellig deklarierte Ziel aller ELFA- Mitglieder ist der großflächige Ausbau ultraschneller Glasfasernetze (FTTH/B) in den jeweiligen Ländern. „Wir realisieren eine flächendeckende Glasfaser – Infrastruktur in Europa – egal, ob in Städten, Ballungszentren oder ländlichen Regionen“, so der Grundtenor der Allianz.

Genau hier kreuzen sich die Ziele mit der CMG-AE. Unser Leitgedanke ist die flächendeckende Verfügbarkeit zukunftssicherer Glasfasernetze. Diese stellt die entscheidende Basis für die Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft dar. Das sichert letztlich die ökonomische Stärke und den Wohlstand für die breite Bevölkerung.

Die Arbeitsgruppe Open Access Networks (der CMG-AE) arbeitet seit 2008 an diesen Zielen, hat sehr vieles schon erreicht, bekommt jedoch durch diesen Beitritt zur ELFA eine europäische Dimension. „Wir werden unser Knowhow einbringen, einen intensiven Austausch forcieren und von den Erfahrungen anderer Mitgliedsländer profitieren“, so die Ausführungen von Dr. Brusic, Vorstand der CMG-AE und Vertreter Österreichs in der ELFA.

Weitere Infos: www.cmg-ae.at, www.e-lfa.eu

Rückfragehinweis:

CMG-AE

Irmgard Kollmann

irmgard.kollmann@confero.at

+43 1 7189476 -33